



PODERSDORF

AKTUELL

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • MÄRZ 2019



Musikantenball

01.03.2019

20:00 Uhr, Jagakölla, Fam. Hareter, Weinberggasse 1a

Volksbegehren „CETA-Volksabstimmung“ Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“

Eintragungszeitraum:

von **Montag, 25. März 2019** bis (einschließlich) **Montag, 01. April 2019**

Während des Eintragungszeitraums können Eintragungen an folgender Adresse

Gemeindeamt, Hauptstr. 2, Zimmer 3

an nachstehend angeführten

Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	25. März 2019	von 07:30 - 20:00 Uhr,
Dienstag,	26. März 2019	von 07:30 - 16:30 Uhr,
Mittwoch,	27. März 2019	von 07:30 - 16:30 Uhr,
Donnerstag,	28. März 2019	von 07:30 - 20:00 Uhr,
Freitag,	29. März 2019	von 07:30 - 16:00 Uhr,
Samstag,	30. März 2019	von 08:00 - 12:00 Uhr,
Sonntag,	31. März 2019	geschlossen
Montag,	01. April 2019	von 07:30 - 16:30 Uhr.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen hat Oberst Franz Sailer als sichtbares Zeichen der Anerkennung für die langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Landesverteidigung und seine besonderen Leistungen bei der Aufgabenerfüllung für das Vorschriftenwesen, als unverzichtbarer Beitrag für die Ausbildung und Einsatzbereitschaft des Österreichischen Bundesheeres, das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen.



Die Dekretverleihung erfolgte im Rahmen eines Festaktes in der Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums durch den Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek.

Die Marktgemeinde Podersdorf am See gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE



Projekt Pfarrweingarten

Im Jahr 2017 feierten wir 800 Jahre Podersdorf am See. Damals, im frühen 12. Jahrhundert, machten die Zisterzienser das Land urbar und brachten den Weinbau in unsere Region.

Im vergangenen Jahr war das Motto der Erstkommunion „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh, 15)

Das hat Manfred Zwinger, Johann Weiss und Wolfgang Weisz zur Idee eines Pfarrweingartens inspiriert: Die Tradition der Zisterzienser in der Weinbaugemeinde Podersdorf am See soll durch das Projekt „Pfarrweingarten“ revitalisiert werden.

Im Rahmen der Firmvorbereitung werden die Vorbereitungen von der Pike auf getroffen: Nach der Firmstunde mit dem Thema „Ich bin der Weinstock“ war der Auftakt die Grundlagenarbeit des „Blendens“ und Vorbereitung des Edelreis' am 16.02.2019. Dabei wurden die Unterlagsreben und das Edelreis aus Chardonnay und Weißburgunder für die Veredelung vorbereitet. Nach der Rebschule wird im kommenden Jahr der Weingarten ausgesetzt.



Das Projekt dient neben dem kirchlichen Hintergrund zur Schöpfung insbesondere auch der pfarrlichen Gemeinschaft. Ein Weingarten bietet im Jahreskreis immer Anlässe, sich zum Arbeiten und zum Feiern zu treffen - ob Männer, Frauen oder Jugend.

Um das Projekt zu finanzieren, können Förderer des Pfarrweingartens durch eine einmalige Spende von 100 EUR die Patenschaft für eine Kräfte übernehmen - und werden damit auch über den Projektfortschritt informiert und zu gemeinsamen Aktivitäten eingeladen.

Weitere Infos folgen.

Herzliche Grüße, Wolfgang Weisz - Ratsvikar



Flurreinigung 2019

GV Vinzenz Waba
Umweltgemeinderat



- Der Umweltgemeinderat lädt alle PodersdorferInnen und Podersdorfer sowie alle Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Mithilfe ein.
- Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder bestrebt, unser Gemeindegebiet einigermaßen von Unrat aller Art zu reinigen.

**Treffpunkt: 23. März 2019, 8:30 Uhr,
vor dem Gemeindeamt**

Bei Schlechtwetter ist Ersatztermin der 30. März 2019!

Vorbestellung der Bäume für öffentliche Plätze

werden

**Donnerstag, 21. März 2019,
von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt**

entgegengenommen.

Earth Hour 2019* für einen lebendigen Planeten

Am 30. März 2019 findet wie schon 2018 die Earth Hour 2019 statt, in der ein jeder ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz leisten kann:

Setzen Sie ein aktives Zeichen und schalten ab 20:30 Uhr für eine Stunde Ihr Licht aus.



Hop On Hop Off 05. – 07.04.2019

Das Hop-On Hop-Off Musikfestival geht in die dritte Runde und wartet mit noch mehr Musik auf! Über 20 Live-Acts aus allen Musik-Genres in unterschiedlichen Locations.

Der englische Doppeldecker-Bus bringt euch Freitag & Samstag von einer Location zur anderen!

**Hop On
Hop Off**

5.-7. April 2019

Musik Festival

Podersdorf
AM SEE

frischer Wind

Podersdorf
AM SEE

TOURISMUSBÜRO PODERSDORF AM SEE Hauptstraße 4-8 T: +43 (0) 2177 2227 www.podersdorfamsee.at

WATER YOGA FIRE 13. – 16.06.2019

Das Yogafestival WATER YOGA FIRE findet als Yoga-Event zum zweiten Mal statt und bietet Yoga-Fans und allen, die es noch werden wollen, ein Programm, das sich sehen und erleben lassen kann.

Frei nach dem Motto „Yoga - Ganz in deinem Element“ dreht sich beim Yogafestival WATER YOGA FIRE alles um die Kraft der Elemente. Kraftvolle Yogastunden für mehr Erdung, SUP Yoga (Yoga am Stand-Up-Paddle-Board) am Wasser, indische Feuer-Rituale und natürlich eine gute, entspannte Stimmung, die in der Luft liegt. Prominente, nationale und internationale Yogalehrende finden sich an stimmungsvollen Orte in Podersdorf am See zusammen, um die Begeisterung für Yoga zu teilen und weiterzugeben. Das Festival richtet sich an alle - egal ob man Yoga-Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r ist.



v. l. n. r.: Florian Reitlinger, Birgit Pörtl, GF Mag. (FH) Rene Lentsch

AUSTRIA SWIM OPEN

Am 06.07.2019 wird Podersdorf am See zum Hotspot der Freiwasser-Schwimmszene. Erstmals machen die AUSTRIA SWIM OPEN, welche mit 10 Bewerbungen Österreichs größter Freiwasser Schwimmcup sind, Halt am Neusiedler See. Mit den Streckenlängen 0,75 km, 1,9 km und 3,8 km ist nicht nur für jeden Open Water Schwimmer eine passende Distanz dabei, sondern auch für alle Triathleten, welche sich auf die Bewerbe des 32. Austria Triathlon Podersdorf am See 2019 vorbereiten wollen! Erstmals in der Geschichte der AUSTRIA SWIM OPEN wird es nicht nur die Open Water Bewerbe, sondern auch ein Stand Up Paddle Event geben. Hierbei liegt der Fokus nicht nur bei den Profis und Amateuren, sondern ganz klar dabei, die SUP Begeisterung auch bei Familien sowie den Anwesenden Strandbadbesuchern zu wecken.



v. l. n. r.: Philipp Kennedy, GF Mag. (FH) Rene Lentsch, Christopher Beck

Rekruten 2019 - Jahrgang 2001

Ende Jänner 2019 empfing Bürgermeisterin Michaela Wohlfart die Rekruten des Jahrganges 2001. Nach dem traditionellen Glas Wein im Gemeindекeller wurden sie zu einem deftigen Essen eingeladen.

Alles Gute und viel Erfolg euch allen!



v. l. n. r.: GV Johann Ettl, Bgm. Michaela Wohlfart, Dominik Gisch, Fabian Sattler, Marcel Schmidt, Florian Steiner, Dominik Karner, Gabriel Zeisz, Oliver Lentsch, Mario Szücs, GV Vinzenz Waba

VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

Tag der offenen Tür

Einen spannenden und interessanten Vormittag verbrachten die Kinder der 3. und der 4. Klasse am Tag der offenen Tür in der NMS Illmitz.



+++ ACHTUNG +++ PASST AUF UNSERE KINDER AUF +++ ACHTUNG +++

Beim Abholen der Schüler parken immer wieder viele Autos direkt vor der Volksschule auf der Fahrbahnspur. Für Kinder, welche die Straße alleine überqueren müssen, kann das sehr gefährlich sein.

Nach Möglichkeit parken Sie bitte auf der gegenüber liegenden Seite oder seitlich der Volksschule. Bitte beachten Sie auch die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in diesem Bereich.



Der Elternverein
der Volksschule
Podersdorf am See



DANKE!



Projekt „Tiere und Pflanzen unserer Heimat“

Gemeinsam mit zwei Naturexperten des Vereins Nanu machten sich am 31. Jänner die Kinder der 3. und der 4. Klasse auf die Suche nach Spuren von Tieren in Schnee und Eis.



Jahreshauptversammlung 2019 - Faschingsnachmittag

v. l. n. r.: Bezirksobmann Johann Thullner, Alois Gisch, Obmann Heinrich Roiss, Bgm. Michaela Wohlfart, Erika Fuhrmann, Erika Groß

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes fand am 5. Februar 2019 in der Pizzeria „Dawerna“ statt. Als Ehrengäste konnte Obmann Heinrich Roiss den Bezirksobmann des Seniorenbundes, Herrn Johann Thullner mit Gattin, Herrn Dechant Pater Maurus und unsere geschätzte Bürgermeisterin, Frau Michaela Wohlfart begrüßen.

Nach dem offiziellen Teil sorgten das Duo Schreier und die talentierten Laienschauspielerinnen der Katholischen Frauenbewegung für einen gelungenen Abend.

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an die Spender der vielen Tombolatrefeer.

**ERRATUM**

Wir bedauern, dass in unserer Podersdorf Aktuell Feber-Ausgabe, Seite 4 - Aus dem Standesamt, in der Rubrik Sterbefälle folgender Sterbefall nicht bekanntgegeben wurde.

Nachtrag zu den Sterbefällen: **25.09.2018, WEISS Rosa, Neubaugasse 30**

BÜRGERINFO ABWASSER

Das WC ist kein Mistkübel!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation! Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.: Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal, Ausfall von Pumpen durch Verstopfung, erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage, Störungen im Kläranlagebetrieb, Fettablagerungen und Explosionsgefahr. Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie unseren Mitarbeitern die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr mittragen müssten. Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der Tabelle ersichtlich.

Wohin mit dem Abfall?

Diese Stoffe gehören nicht ins WC	Mögliche Schäden	Wohin damit?
Hygieneartikel • Feucht-, Kosmetik-, Reinigungstücher • Windeln, Babytücher • Slipenlagen, Binden, Tampons • Wattestäbchen • Präservative	• Verstopfen Pumpen und Kanäle	Hygienebehälter – Restmülltonne
Speisereste, Küchenabfälle • Speisereste • Speiseöle, Speisefette • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzliche Nahrung • Verkleben, verstopfen die Kanäle • Verursachen Geruchsemissionen	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle, Speisefette: FETTY bzw. NÖLI
Problemstoffe • Altmedikamente • Pflanzenschutzmittel • Farben, Lacke, Lösungsmittel • Säuren und Laugen • Sonstige Chemikalien • Mineralölprodukte • Wasch- und Reinigungsmittel • Rasierklingen, Spritzen	• Belasten die Umwelt, das Gewässer • Stören die Abwasserreinigung • Schwer abbaubar • Beschädigen die Kanalisation • Explosionsgefahr • Gefährden unserer Mitarbeiter	Apotheke Alt- und Problemstoffsammelstelle
Textilien • Putzlappen • Strumpfhosen, Unterwäsche • Altkleider	• Verstopfen Pumpen und Kanäle	Restmülltonne Altkleidersammlung (gebrauchsfähig)
Mineralische Feststoffe • Baureste, Bauschutt • Katzenstreu	• Ablagerungen im Kanal	Altstoffsammelstelle Restmülltonne
Sonstiges • Tierkadaver • Zigarettenkippen • Verpackungsmaterial • Kleintiermist	• Verstopfen Pumpen und Kanäle	Tierkörperverwertung Restmülltonne Gelber Sack, Altpapier, Restmülltonne Biotonne, Kompost

STEUERTIPPS 2019

Antragslose Arbeitnehmerveranlagung (automatischer Steuerausgleich)

Eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung erfolgt im zweiten Halbjahr, wenn bis Ende Juni keine Arbeitnehmerveranlagung für das Vorjahr eingereicht wurde, sofern Sie als Abgabepflichtiger nicht darauf verzichtet haben.

Die antragslose Arbeitnehmerveranlagung wird durchgeführt, wenn:

- aus der Aktenlage anzunehmen ist, dass im Vorjahr **nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte** bezogen worden sind,
- die Veranlagung zu einer **Steuergutschrift** führt und
- aufgrund der Aktenlage nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten, von der automatischen Datenübermittlung nicht erfasste Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder antragsgebundene Freibeträge (Kinderfreibetrag) oder Absetzbeträge (z.B. Unterhaltsabsetzbetrag, Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag) geltend gemacht werden.

Auch wenn Sie bereits einen Steuerbescheid aufgrund der antragslosen Veranlagung erhalten haben, können Sie trotzdem, für den Fall, dass Sie zusätzliche Werbungskosten, Sonderausgaben und der gleichen geltend machen wollen, innerhalb von 5 Jahren selbst eine Arbeitnehmerveranlagung beantragen.

Pensionistinnen und Pensionisten, die auf Grund ihrer geringen Pension keine Lohnsteuer gezahlt haben, erhalten auf Grund der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung automatisch in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahres einen Teil ihrer Sozialversicherungsbeiträge zurück - maximal 110 Euro.

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von **Haushalten in Österreich**. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sautauanz

Erika Fuhrmann

Friacha is in insan Dorf fost in an jirdn Haus Sau o'gstocha woarn. Van Kirito, in Noveimba bis in Fosching oda Ostan hot ma fost olli To wo a Sau in an Haus schroin g'heat. Des is recht vü Orwat g'west. Des gaunzi Gschirr und Werkzei, des ma dazui braucht hot, hot ogwoschn und greunigt g'heat.

Die Mutta hot das Saubeigl g'mocht. Aus Germ, Möh und Wossa hots des Saubeigl in großi Pfaunna bocha. Am To vorn Sautauanz is des Beigl klounwirflat (kleingewürfelt) g'schnitten woan. Mit großi, schorfi Messa, de da Vota am Schleifstoun g'schliffa hot.

Am To voan Sautauanz (ols Kind is ma oawü rätslhof g'west, wiaso ma Sautauanz sogt) is gaunz zeiti in da Fria, in Winta is noa stockfinsta g'west, da großi Kesstl g'hoarzt woan.

Ban Sautauanz haom die Vawauntn und die Nochban g'huifa. A poor Männa haom die Sau van Stoll aussazaht. Die Sau hot g'schrian wia am Spieß, ols hötts schao g'wisst, dass ihr hiaz auns Leben geht.

In Hof haom die Männa die Sau aufd' Erd g'schmissn und haoms nieda g'holtn. Ba ouna hintan Haxn haoms a Strickl aogmocht und oan Maun hots ban Strickl fest holtn messn, dass sa sie nit wehrn kaun. Maunchmol hot die Sau des Strickl oia gstroaft, do hot ma fest aufpassn miassn, dass an nit mit da Haxn ins Gesicht haut.

Da Vota hot das großi Messa g'nauma und hot die Sau o'gstocha. Die Mutta hot schaon g'woat mit aufgstrickti Irwü und mitn Weitling und hot das Bluit griehrt (gerührt). Des hot ma mit da bloßn Haund mocha messn. Ollwal fest riehrn, dass des Bluit nit g'stuibt (stockt). Das Bluit hot ma fia die Blunzn braucht.

Inzwischn haom die Männa die Saureim und Sautrog aufgstöt. Die Sau is ins Sautrog keima, mitn kochandn Wossa iwagossn und mitn Saupech fest oigriehm woan. Mit da Schölln (kleines, kegelförmiges Werkzeug aus festem, starkem Blech) und mit oidi Leffü san die Borschn ogschobt woan.

Oft is die Sau af die Reim g'hängt, is aufgschnittn und vanaunda g'hockt woan. Die Darm hot ma gwoschn und in die sauwarn Darm is das Blunzenbrat und das Broatwurschtbrat eingefüllt woan.

Die Sau is am Bratschtok glegt und zalegt woan. Da Speck is g'schnittn und in Kesstl auslossn woan. Do hot ma die Grammü und das Schmölz kriegt. Schwartl, Haxn, Herz und Lumpü hot ma in Kesstl kocht. Des hot fia die Blunzn g'heat. Z'mitto hots a gresti Lewa gebn, oda a Sauakraut mit Speck in Brölla. A Lewapastetn is g'mocht woan, a Sulz und a Preßwuarscht. Gaunzn To hot so a Sautanz dauat. Afd Nocht is a guidi Suppn kocht woan und Schnitzl mit an Grumbirnsolot hots geim. Nochm Essn haom die Männa Koatn g'spült und die Weiwa san banaunda g'sessen und haom sie intaholtn.

Hiazt gibt's scha laung koun Sautauanz mehr in insan Dorf. Leida verschwindt holt des olti Brauchtum fia ollwall. Die junga Leit in insan Dorf kenna des nimma.





WIR GRATULIEREN

02.03. Lentsch Elisabeth, Neusiedler Str. 40/1	50 Jahre	19.03. Stipsits Leopoldine, Neusiedler Straße 15/1	88 Jahre
04.03. Zechner Erika, Neubaugasse 21	80 Jahre	19.03. Leiner Maria, Krautgartengasse 4	93 Jahre
04.03. Alt-Bgm. Ök.-Rat Ettl Johann, Seestraße 77/1	82 Jahre	20.03. Schmidt Gerald, Kreuzörtl 18	50 Jahre
05.03. Leiner Walter, Strandgasse 15/2	55 Jahre	20.03. Lentsch Anna, Neubaugasse 15	81 Jahre
05.03. Leiner Josefa, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 2/1	82 Jahre	21.03. Petz Manuela, Söllnergasse 3-5	55 Jahre
06.03. BM Ing. Sloboda Johann, Kreuzörtl 22	55 Jahre	22.03. Ramisch Doris, Frauenkirchner Straße 23/1/7	50 Jahre
07.03. Sloboda Johann, Neusiedler Straße 20	87 Jahre	24.03. Eger Iwona, Wüste 70/1	60 Jahre
08.03. Wohlfart Katharina, Franz-Liszt-G. 7	81 Jahre	24.03. Zwinger Maria, Söllnergasse 27	60 Jahre
09.03. Waba Josefa, Krautgartengasse 4	95 Jahre	24.03. Kirchmayer Johann, Friedhofgasse 1	65 Jahre
10.03. Waba Elisabeth, Neubaugasse 16	60 Jahre	24.03. Steiner Lorenz, Hauptstraße 46/2	96 Jahre
10.03. Frankl Elisabeth, Strandgasse 21	91 Jahre	25.03. Müller Jela, Krautgartengasse 4	82 Jahre
13.03. Holzbauer Manuela, Neubaugasse 19	50 Jahre	26.03. Steiner Siegfried, Weinberggasse 16	75 Jahre
13.03. Altenburger Erika, Julagasse 20	60 Jahre	26.03. Siegmund Hans-Joachim, Söllnerg. 29	81 Jahre
13.03. Karner Magdalena, Seestraße 65/1	91 Jahre	26.03. Haider Werner und Sabine, Weinberggasse 11	Silberne Hochzeit
14.03. Reiter Vilma, Steinbruch I/9	50 Jahre	27.03. Weiss Maria, Steinbruch I/12	60 Jahre
14.03. Janisch Barbara, Krautgartengasse 6/2	84 Jahre	27.03. Kalous Christa, Strandgasse 60	75 Jahre
14.03. Horvath Hedwig, Edelgrund 4	90 Jahre	27.03. Achs Erwin, Seeweingärten IV/12	85 Jahre
18.03. Ing. Steiner Georg, Frauenkirchner Straße 16	70 Jahre	29.03. Tomic Anto, Neubaugasse 34	55 Jahre
18.03. Gisch Anna, Parzelle 94	80 Jahre	30.03. Reichart Silke, Hauptstraße 4-8/Stg. 2/2	50 Jahre
19.03. Dipl.-Ing. Kaipel Johann, Krautgartengasse 4	82 Jahre	30.03. Frankl Erich, Neusiedler Straße 23	55 Jahre

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.



Die Angehörigen der Verstorbenen Karner Gisela bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

frischer Wind

TERMINKALENDER - MÄRZ 2019

01.03. MUSIKANTENBALL, 20:00 Uhr, Jagakölla, Fam. Hareter, Weinberggasse 1a

02.03. FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGSAKTION

von 8:00 bis 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus, Neusiedler Str. 9-11

Die Anlieferung ist bereits am Vortag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich!

08.03. - 10.03. RADMESSE - www.fahrradprofi-strudler.at

22.03. ANFÄNGE DES FREMDENVERKEHRS AM NEUSIEDLER SEE AM BEISPIEL PODERSDORF AM SEE

Vortrag des Bgld. Volksbildungswerkes von Dr. Herbert Brettl, 19:00 Uhr, Pfarrsaal, Seestr. 69

22.3. - 23.03. RADHAUS ERWIN, Abverkauf von Fahrrädern und E- Bikes, Modelle 2018, bis -30%

24.03. FAIR TRADE - Einkaufen für einen guten Zweck, 11:00 - 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestr. 69

28.03. - 31.03. RADMESSE - www.radsport-waldherr.at

28.03. - 31.03. RADMESSE - www.radhaus-erwin.at

Redaktionsschluss für die April - Ausgabe ist der 15.03.2019.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2

Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart